

Wenn die Kraniche ziehen...

Liebe Timo –Fans,

Meine Geschichte beginnt wie immer. Es ist ein schöner Spätherbst Sonntag und wir sind wie alle Tage mit unseren Leuten im Wald.

Wenn wir dachten, da wo wir gehen, sind wenige Leute, dann haben wir uns gründlich geirrt.

In Corona Zeiten sind so viele, auffallend viele Leute im Wald, weil sie sonst nichts machen können und im Wald die Ansteckungsgefahr wegfällt... Wegfällt? Na ja... nicht wirklich! Aber auf jeden Fall deutlich vermindert ist!

Der Wald ist voll von Spaziergängern, mit Hunden, auch Gruppen mit Kindern, Reitern und sportlichen Radfahrern. Da ist nicht so viel mit frei laufen... Schade!

Und plötzlich höre ich sie. Meine Leute hören sie auch. Typisches Geschrei in der Luft. – Die Kraniche ziehen. Erst bin ich verdutzt und auch meine Kumpels Charly und Gustel schauen hoch. Wo sind sie nur? – Und dann kommen sie. Wie eine große 1, mit lautem Geschrei fliegen große Schwärme über uns hinweg, alle in Richtung Südwesten. Meine Leute sind begeistert.

Nachdem für uns Hunde klar ist, da droht keine Gefahr, nehmen wir unsere normale Schnüffeltour wieder auf und ziehen mit unseren Leuten weiter. - Diesmal viel länger als sonst an der Leine...

Jede Jahreszeit riecht ja auch anders und jetzt das viele Laub am Boden - schnüffelig, sage ich Euch.

Die Tage sind so viel kürzer und da fällt es nicht so auf, dass Frauchen nicht mehr ganz so weit und schnell laufen kann. Mit den Walking Stöcken geht es noch gut und unsere Runde ist doch ausgiebig.

Wir treffen nette Kumpels, mit denen wir kontakten können. Aber es sind auch Leute im Wald unterwegs, die vor uns dreien und um ihre Hunde Angst haben. Sie gehen entweder zurück, weichen aus oder leinen ihre Vierbeiner an, um zu verhindern, dass sie mit uns kontakten können. Dann bellen wir natürlich laut, um uns zu beschweren. (Mensch, sind Zweibeiner manchmal blöd! Diese Typen sollten sich doch besser einen Goldfisch kaufen und keinen Hund!)

Aber natürlich gibt es auch gute Gründe, ihre Hunde an die Leine zu nehmen. Dann tun unsere Leute das mit uns ja auch. Übrigens auch gegen unseren Protest!

Herrchen ist in dieser Jahreszeit noch viel im Garten. Aber zu unseren Runden kommen wir. Das ist garantiert. Darauf bestehen wir auch, denn wir haben die Uhr im Bauch und sind pflichtbewusste Personal-Trainer...

Eurer

Timo

Karin Oehl

Pulheim, 11. November 2020

